

Klimaschutz in Rosbach v. d. Höhe

- gemeinsam Ziele erreichen! -



©Julia Ardaran/shutterstock.com

3. Wetterauer Klimaschutzkonferenz: Klimaschutz kommunal gemeinsam denken

Nils Schellhammer, Stadt Rosbach v. d. Höhe, 28. Juni 2024

Inhalt

- Kommunales Klimaschutzkonzept
- Jahresbericht 2023
- Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft, Vereinen und Institutionen: Maßnahmenbeispiele

Kommunales Klimaschutzkonzept

- Erstellung und Beschluss StVV im Frühjahr 2020
- aktuell 56 Einzelmaßnahmen – 51 aktiv (91%)
- 7 Schwerpunkte
- offenes Konzept
- jährliche Monitoring-Berichte

Jahresbericht 2023

- u.a. abgeschlossen:
 - Teilabdeckung Energiebedarf der Kläranlage aus regenerativer Energie (PV-Anlage)
- u.a. neu ins Konzept aufgenommen:
 - Kommunale Wärmeplanung
 - LED-Beleuchtung Rathaus
 - zentrale Steuerung der Heizkörper im Rathaus

Zusammenarbeit mit
Zivilgesellschaft, Vereinen und
Institutionen

Maßnahmenbeispiele

Schwerpunkt Mobilität

- **Radwegeausbau:** Arbeitskreis Radgerechtes Rosbach eruiert Bedarfe
- **Stadtradeln:** AKRR, Radsportverein, BUND, HGV, Parteien, etc. organisieren Touren und Aktionen
 - Schulen nehmen an Aktion Schulradeln teil
- **Ladestationen E-Mobilität:** enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen, insb. für halböffentliche Flächen

Schwerpunkt Energie

- **Förderprogramm Balkon-PV-Anlagen:**
 - Zuschuss bei Beschaffung von Balkon-Photovoltaik-Anlagen auf Plug-In-Basis zur Erzeugung von Solarstrom
 - Budget 2024: 10.000,- €
 - Förderquote: 50%, jedoch maximal 200,- € je Anlage
- **Windkraft:** Abstimmung mit Nachbarkommunen (Friedberg, Wehrheim und Ober-Mörlen) sowie Bund und Land rund um den geplanten Windpark Winterstein

Schwerpunkt städtische Liegenschaften

- **PV auf kommunalen Dächern:** Kooperation u.a. mit Mittelhessischer Energie Gesellschaft (MiEG)
 - Prüfung aller städt. Liegenschaften, Ausstattung Schritt für Schritt, mehrere Anlagen bereits installiert
- **PV auf kommunalen Flächen:** auch hier Kooperation mit MiEG
- **Energie-Contracting:** Teilnahme am Modellvorhaben der Deutschen Energie-Agentur (dena)
 - vorher: Orientierungsberatung durch LandesEnergieAgentur LEA Hessen

Schwerpunkt öffentlicher Raum

- **wilde Blühstreifen:** enge Abstimmung mit örtlichen Landwirten
- **100 Wilde Bäche:** Projekt zum Gewässerschutz, enge Abstimmung mit hessischem Umweltministerium
- **1.000 Mulden im Stadtwald:** Projekt zur Retention, enge Kooperation mit Landesbetrieb Hessen Forst
- **Aufforstung:** Pflanzaktionen in Kooperation mit Vereinen und Unternehmen, Beteiligung Zivilgesellschaft
- **innerstädtische Grünflächen:** Projekt mit BUND-Ortsverband
 - naturnahe Gestaltung eines Gehölzsaums
 - Errichtung eines Barfuß-Pfades

Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit

- **Bürgerveranstaltungen:** jährliche Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- **Klima-Woche in den Kitas**
- **Lichtverschmutzung im Gewerbe:** enge Abstimmung mit den Betrieben
- **Ideenwettbewerb Nachhaltigkeit für Jugendliche**
- **Teilnahme „Wattbewerb“**

Schwerpunkt Diverse

- **Reduzierung Plastikmüll:** auf Veranstaltungen und in den eigenen Liegenschaften (auch durch Nutzer)
- **Erstellung Streuobstwiesenkonzep:** in Kooperation mit Naturschutzvereinen, Ortslandwirten, etc.
- **Förderprogramm zur Pflege von Streuobstwiesen:**
 - z.B. zur Entbuschung von Flächen
 - 0,50 € je m²
 - in enger Abstimmung mit Unterer Naturschutzbehörde

gemeinsam Ziele erreichen!

- **Kommune** (Verwaltung und Politik) kann **Rahmen** vorgeben und **Anreize** schaffen
- aber: es benötigt **Engagement auf allen Ebenen der Bevölkerung**
- Vereine, Zivilgesellschaft, Unternehmen und andere Institutionen sind unerlässlich, um den Herausforderung gerecht werden zu können

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen?

NILS SCHELLHAMMER

STABSSTELLE BÜRGERMEISTER

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTENTWICKLUNG, KLIMASCHUTZSTRATEGIE

TEL.: 06003/822-222

MAIL: SCHELLHAMMER@ROSBACH-HESSEN.DE

